

## Protokoll der Generalversammlung 2021 des Schweizerischen Segelverbandes Swiss Sailing

Samstag, 20. November 2021, 13.00 bis 15.45 Uhr, Haus des Sports in Ittigen

---

### 1. Rückblick

#### 1.1 Begrüssung

Der Präsident a.i begrüsst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere die Präsidenten der neuen Mitglieder sowie das Ehrenmitglied Jean-Pierre Marmier, und eröffnet die Generalversammlung.

Nach einer kurzen Rede übergibt der Präsident a.i das Wort dem Geschäftsführer Marc Oliver Knöpfel. Dieser teilt mit, dass Martin Vogler, Ex-Präsident von Swiss Sailing aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der heutigen Generalversammlung teilnehmen kann und sich entschuldigen lässt. Swiss Sailing wünscht Martin Vogler an dieser Stelle gute Besserung!

Die Liste der Entschuldigungen (Clubs und Klassen) und die Präsenzliste können im Sekretariat eingesehen werden.

#### 1.2 Mutationen (Clubs und Klassen)

Folgende Mutationen der Clubs und Klassen im Jahre 2021 sind zu vermelden:

##### **Vollmitglieder**

**Eintritt Klub** (Bestand nach Aufnahme/Fusion: 147)

- Association Centre d'Entraînement à la Régate (CER), Region 1

**Eintritt Klasse** (Bestand nach Aufnahme: 44)

- Swiss Kitesailing Association Class (SKA\_Class)

##### **Fusion**

- Fusion zwischen dem SCM (Segelclub Murten) und dem WSCM (Wassersportclub Murten). Der WSCM wurde aufgelöst – der Verein wird unter dem Namen SCM (Region 2) weitergeführt.

#### 1.3 Konstituierung der Versammlung

Der Geschäftsführer informiert, dass die Versammlung statutengemäss und fristgerecht einberufen wurde und gemäss der Traktandenliste Beschlüsse fassen kann.

Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und **einstimmig ernannt**:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| - Hans Lüdi (15m2 SNS)                      | - Ludovic Siegwart (CNM) |
| - Martin Caspar (YCR)                       | - Yorick Klipfel (ACVL)  |
| - Philippe Koch (SSLA, DRCS)                | - José Del Vallé (CNP)   |
| - Thomas Blatter (MYCS)                     | - François Pittet (CVMC) |
| - Garlef Baum (Dragon)                      | - Sacha Mei (CVVi)       |
| - Raoul Marty (Swiss Windsurfing)           |                          |
| - Ernst-Peter Burger (TBSV), <b>Reserve</b> |                          |

Das **Stimm- und Wahlbüro** wird von **Andreas Kaufmann (ZV-Mitglied)** geleitet. Bruno Rossini steht ihm als Wahlbürohelfer zur Seite.

**Es sind anwesend (von 147 Clubs und 44 Klassen):**

79 Clubs aus 9 Regionen	=	910	Stimmen
18 Klassenvereinigungen	=	<u>79</u>	Stimmen
Total anwesende Stimmen	=	989	Stimmen
Absolutes Mehr	=	495	Stimmen
2/3 Mehr	=	660	Stimmen

Gemäss Statuten ist kein Quorum erforderlich. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl anwesender und vertretener Mitglieder beschlussfähig und die Versammlung wird eröffnet.

**Genehmigung der Traktandenliste**

Der Präsident a.i fragt an, ob ein Antrag auf Änderung der Traktandenreihenfolge gestellt werde. Da kein diesbezüglicher Antrag gestellt wird, erklärt er die Traktandenliste als genehmigt.

**1.4 Protokoll GV 2020 / Protokoll Wahl 2021**

- Antrag auf Genehmigung des Protokolls GV 2020

**Entscheid**

Das Protokoll der Generalversammlung 2020 wird mit Dank an die Protokollführerin Denise Hasenfratz **einstimmig genehmigt**.

- Antrag auf Genehmigung des Protokolls Wahl 2021

**Entscheid**

Das Protokoll der Wahl 2021 wird **einstimmig genehmigt**.

**1.5 Jahresrechnung 2020 / Revisionsbericht**

Der Geschäftsführer erläutert detailliert die Jahresrechnung 2020 mit Bilanz und Erfolgsrechnung (die Unterlagen wurden vorgängig der GV zugestellt).

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach Swiss GAAP FER 21 erstellt. Das Jahresergebnis 2020 zeigt einen Verlust von CHF 15'173 (CHF 207 über Budget). Das Verbandskapital beträgt per 31.12.2020 neu CHF 238'512.

Der Geschäftsführer erläutert die Wichtigsten Abweichungen in der Erfolgsrechnung 2020 gegenüber dem Budget. Sämtliche Erklärungen können dem Jahresbericht entnommen werden.

**Frage:**

**Walter Baumgartner (Yngling):** Sind die Beiträge vom Bund rückzahlbar, oder gehören die uns?

**Antwort:**

**Marc Oliver Knöpfel:** Es handeln sich hier um Covid-Stabilisierungsbeiträge «à fonds perdu». Diese Beiträge gehören uns und müssen nicht rückbezahlt werden.

***Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle***

Gemäss des den Teilnehmenden schriftlich vorgelegten Berichtes der Knüsel Treuhand AG über die eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2020 ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Da die Revisionsstellen keine Abnahmeempfehlungen mehr abgeben, bittet der Geschäftsführer im Auftrag und Namen des Zentralvorstandes die Versammlungsteilnehmer um Annahme der Jahresrechnung 2020.

**Entscheid**

Die Jahresrechnung 2020 wird von der Versammlung **einstimmig genehmigt**.

**1.6 Décharge**

Der Geschäftsführer bittet die Anwesenden dem Zentralvorstand für das Verbandsjahr 2020 Décharge zu erteilen.

## Entscheidung

Dem Zentralvorstand wird für die Verbandsführung im Jahr 2020 (auf Grundlage der Jahresrechnung und des Tätigkeitsberichts) **einstimmig Décharge erteilt**.

### 1.7 Jahresberichte 2021

Der Präsident a.i und danach der Geschäftsführer beziehen sich in ihren Ausführungen auf den Tätigkeitsbericht 2021, in welchem die operativen Arbeiten festgehalten sind. Der Tätigkeitsbericht ist online verfügbar und wurde im Vorfeld der Generalversammlung allen Klub- und Klassenpräsidenten per E-Mail zugestellt. Der Bericht ist auch auf der Homepage von Swiss Sailing veröffentlicht.

Der Geschäftsführer gibt bekannt, dass ab 1. Januar 2022 Jean-Bernard Luther (ehemaliger Ressortleiter Racing/GL-Mitglied) wieder in die Geschäftsleitung (GL) eintreten wird. Er freut sich sehr, dass die GL wieder auf die wertvolle Mitarbeit von Jean-Bernard zählen kann und er Swiss Sailing bislang als Manage2sail-Administrator zur Verfügung stand. Die Kommunikationsverantwortliche Diana Fäh verlässt Swiss Sailing per Ende November 2021. Zwischenzeitlich wurde die Position einer Senior Kommunikationverantwortlichen zu 50% besetzt. Die Selektion weiterer Mitarbeiter\*innen im Umfang 1 FTE im Bereich der Kommunikation folgt.

Der Geschäftsführer bedankt sich herzlich bei den GL-Mitgliedern, Office-Mitarbeiterinnen und allen ehrenamtlichen Funktionären für deren engagierte Arbeit und Einsatz zugunsten des Segelsportes in der Schweiz.

## Anmerkung

**Ernst Schneibel (Fireball):** Ich habe zwei Anmerkungen. In der Auflistung der Titelträger steht, dass die SM Fireball infolge der zu geringen Teilnehmeranzahl abgesagt worden ist, was aber nicht stimmt. Die Absage erfolgte aus Corona bedingten Gründen.

Des Weiteren ist der Europameistertitel 2021 der Fireball Klasse (Claude Mermod (RCO) und Ruedi Ruedi Moser (SCoW) nicht aufgelistet.

Der Präsident a.i teilt mit, dass dies bereits am Vorabend der Generalversammlung entsprechend angepasst wurde.

## Entscheidung

Der Jahresbericht 2021 wird **einstimmig genehmigt**.

## 2. Ehrungen

### 2.1 Rücktritte 2020: Martin Vogler (Zentralpräsident), Olivier Baudet (Vizepräsident), Bruno Rossini (Mitglied Zentralvorstand)

Mit einer Dankesrede des Geschäftsführers wird das Mitwirken und Engagement im ZV von Olivier Baudet und Bruno Rossini zugunsten von Swiss Sailing und des Schweizer Segelsportes herzlich verdankt. Den Anwesenden wird zum Dank ein Präsent überreicht. Martin Vogler musste aus gesundheitlichen Gründen leider absagen, er wird das Geschenk selbstverständlich noch persönlich überreicht erhalten.

### 2.2 Rücktritt 2021: Marc Oliver Knöpfel (Zentralpräsident)

Marc Oliver Knöpfel hat am 1. April 2021 das Zepter des Geschäftsführers übernommen und das Zentralpräsidium per 31. März 2021 abgegeben.

Der Präsident a.i ehrt Marc Oliver Knöpfel im Namen von Swiss Sailing und dankt ihm für seine grosse Arbeit während den Jahren 2017-2020 als Vizepräsident und von 2020-2021 als Zentralpräsident und übergibt ihm zum Dank ein Geschenk.

- 2.3 Vorstellung SP80 Projekt / World Sailing Speed Record  
Ein junges Team von Ingenieuren des EPFL hat sich zum Ziel gesetzt, im 2023 den Geschwindigkeitsweltrekord im Segeln zu brechen, welcher aktuell bei 65,45 / 121 km liegt. Das Team möchte eine Geschwindigkeit von 80 Knoten, also 150 Km erzielen. Um dieses ambitionöse Ziel zu erreichen, konstruiert das EPFL-Team sein eigenes Boot. Mayeul van den Broek (EPFL Mechanical Engineer) stellt den Anwesenden das bahnbrechende Projekt vor.

### 3. Ausblick

- 3.1 Wahl Präsident(in) Zentralvorstand  
Für den frei gewordenen Sitz des Präsidenten stellt sich André Bechler (Vizepräsident) zur Wahl als Präsident FR zur Verfügung.

Der Präsident a.i fragt, ob sich an Ort und Stelle ein Kandidat als Zentralpräsident zur Wahl stellen wolle, was verneint wird.

#### Entscheid

**André Bechler** wird **einstimmig** als neuer **Zentralpräsident** gewählt.

- 3.2 Wahl Vizepräsident(inn)en Zentralvorstand  
Paul Münger (ZV-Mitglied) stellt sich als Vizepräsident DE und Joël Broye als Vizepräsident FR zur Wahl.

Der Präsident a.i fragt, ob sich an Ort und Stelle weitere Kandidaten als Vizepräsidenten zur Wahl stellen wollen, was verneint wird.

#### Entscheid Vizepräsidium DE

**Paul Münger** wird **einstimmig** als neuer **Vizepräsident DE** gewählt.

#### Entscheid Vizepräsidium FR

**Joël Broye** wird **einstimmig** als neuer **Vizepräsident FR** gewählt.

- 3.3 Wahl Mitglied(er) Zentralvorstand  
Zur Wahl als ZV-Mitglieder stellen sich Anne-Sophie Thilo und Claudio Reynaud.

Der Präsident a.i fragt, ob sich an Ort und Stelle weitere Kandidaten zur Wahl als ZV-Mitglieder stellen wollen, was verneint wird.

#### Entscheid

**Anne-Sophie Thilo** wird **einstimmig** als neues **ZV-Mitglied** gewählt.

#### Entscheid

**Claudio Reynaud** wird **einstimmig** als neues **ZV-Mitglied** gewählt.

Der Präsident a.i freut sich sehr, dass der Zentralvorstand von Swiss Sailing nun wieder komplett ist und auch die sprachliche und kulturelle Ausgewogenheit im strategischen Gremium des Schweizer Segelverbands wiederhergestellt ist.

Auch der neugewählte Präsident dankt den Anwesenden herzlich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freut sich, dass der Zentralvorstand mit sieben Mitglieder nun wieder vollständig ist und blickt voller Vorfreude auf die Zusammenarbeit in der neuen Zusammensetzung.

- 3.4 Revision Schweizermeisterschaftsreglement  
Paul Münger bedankt sich herzlich bei der Arbeitsgruppe unter Jean-Bernard Luther und allen die

an diesem Reglement mitgearbeitet haben sowie bei den Feedbackgebern der Vernehmlassungsrunde vom Mai 2021, welche rechtzeitig geantwortet haben. Des Weiteren geht ein Dank auch an Marc Oliver Knöpfel, der alles sauber koordiniert hat. Insgesamt sind 14 Kommentare eingegangen, welche mehrheitlich berücksichtigt wurden. Paul Münger gibt bekannt, dass kurz vor der GV noch wenige Fragen eingegangen sind und gibt dazu noch Erläuterungen ab. Er weist darauf hin, dass im Reglement unter Teil 14.3 festgelegt ist, dass spätere Anpassungen jederzeit möglich sind. Nach der GV sollen alle Beilagen zum SM-Reglement überarbeitet werden, sofern erforderlich. Für die SSLA wird im 2022 eine saubere Lösung erarbeitet. Nach der Abstimmung, wird das neue SM-Reglement am 1. Januar 2022 in Kraft treten.

#### Frage:

**Martin Frauchiger SCoW:** Ich möchte die Mindestanzahl der Boote ansprechen. Im 2018 gab es einen Konsens zu der Anzahl von 15 Booten. Wieso wurde dieser Konsens gebrochen?

#### Antwort:

**Paul Münger:** Wir wollen die Teilnehmerzahlen nicht senken, das hat mit der Qualität, erwünschte Aktivität und Wahrnehmung von aussen zu tun, wie beispielsweise durch andere Sportarten oder auch durch Sponsoren.

#### Kommentare

**Jean-Marie Salina (CNM):** Die Anzahl Teilnehmer sagt nichts über die Qualität aus.

**Guido Aschieri (Nacra15&17):** Ich teile die Meinung von Jean-Marie. In den Juniorenklassen, die für World Sailing und SST Priorität haben (Nachwuchs für die olympischen Klassen), ist die Mindestanzahl an Schweizer Teilnehmern, die im Reglement festgelegt ist, nicht angemessen, da sie es nicht erlaubt, eine attraktive nationale Aktivität zu organisieren, um die Schweizer Flotten zu entwickeln. Darüber hinaus ist es nicht korrekt, die gleiche Anzahl von Booten für Einzel- und Doppelmanschaften festzulegen. Es muss eine Ausnahmeregelung für Juniorenklassen mit WS/SST-Priorität geschaffen werden, die auf gewichteten Kriterien und Angaben von SST beruht.

**Jean-François Fischer (VLM):** Die Nacra15 SM hätte aber stattfinden können, wenn man alle Boote - d.h. auch die ausländischen - hätte mitzählen dürfen. Ich bin der Meinung, dass in der Teilnehmeranzahl der geforderten Boote alle Boote, also auch die ausländischen, enthalten sein sollten.

**Jean-Pierre Marmier (Ehrenmitglied):** Ich habe in der Konsultationsrunde nie eine Antwort auf meine Kommentare (Feedback) erhalten. Ich bin der Meinung, dass alle Verfasser eines «Feedbacks» eine Antwort auf ihre Kommentare hätten erhalten müssen, und hätte mir daher eine solche von der Arbeitsgruppe gewünscht.

Außerdem möchte ich darauf hinweisen, dass in der französischen Fassung der Verordnung «femmes» (Frauen) erwähnt wird und durch "dames" (Damen) ersetzt werden sollte.

Der Begriff «femmes» (Frauen) ziemt sich in einer solchen Verordnung nicht.

Der Präsident a.i fragt beim SCoW nach, ob er seinen Antrag zur Vereinheitlichung der Mindestanzahl von 15 teilnehmender Boote zur Abstimmung bringen möchte. Martin Frauchiger bestätigt das.

#### Entscheid Antrag SCoW:

Der Antrag des SCoW wird mit 411 Nein zu 276 Ja und 247 Enthaltungen **abgelehnt**.

Nach der Ablehnung des Antrags des SCoW wird über das revidierte SM-Reglement wie folgt abgestimmt:

#### Entscheid SM-Reglement:

Das revidierte Schweizermeisterschaftsreglement wird mit 788 Ja zu 60 Nein und 78 Enthaltungen **genehmigt**.

### 3.5 Revision der Statuten

Die Statuten wurden an den gelebten Ist-Zustand angeglichen. Diese beinhalten die Präzisierung der Präsidentenwahl, Verschiebung der Kompetenzen vom ZV zur GL sowie Präzisierung zur Startberechtigung an Regatten und diverse redaktionelle Änderungen.

#### **Entscheid:**

Die Statutenanpassungen werden **einstimmig genehmigt**.

### 3.6 Beiträge

#### **Antrag Zentralvorstand:**

Der ZV stellt den Antrag die folgenden Beiträge und Gebühren zu belassen:

Clubs:

- 1) CHF 50 pro stimmberechtigtes Clubmitglied
- 2) Zusätzlich CHF 10 zweckgebunden zu Gunsten SST  
(Total CHF 60 pro stimmberechtigtes Clubmitglied)

Klassen Jollen:	CHF 100
Klassen Yachten:	CHF 300
Swiss Sailing League (Vereinigung):	CHF 300
Angeschlossene Mitglieder:	CHF 200
Natürliche Personen (Direktmitglieder von SWS):	CHF 100
Beitrittsgebühr Clubs und Klassen:	CHF 200
Werbegebühr individuell:	CHF 0.75 (Länge in m <sup>3</sup> ) + <b>7.70 % MWSt</b>
Lizenzgebühr pro Crewmitglied:	CHF 10 bis max.25 /Anlass, davon CHF 5 an Swiss Sailing
Berufungsgebühr:	CHF 60 + <b>7,70% MWSt</b>

#### **Entscheid**

Der Antrag des ZV's die Beiträge und Gebühren für 2022 unverändert zu belassen wird **einstimmig genehmigt**.

### 3.7 Jahresbudget 2022

Die Anwesenden haben das Budget 2022 und die entsprechenden Kommentare dazu zugestellt erhalten. Das Budget weist einen Gewinn von CHF 580 auf. Der Geschäftsführer erläutert die wichtigsten Finanzzahlen in der Budget-Erfolgsrechnung 2022. Sämtliche Erklärungen können dem Jahresbericht entnommen werden. Er weist auch darauf hin, dass bis Ende 2023 CHF 100'000 aus Jahresgewinnen angehäuft werden müssen, um die Eigenmittel zum Bau des NLZ in Lausanne bereit zu haben.

#### **Entscheid:**

Das Jahresbudget 2022 wird **einstimmig genehmigt**.

### 3.8 Wiederwahl der Revisionsstelle Knüsel Treuhand AG

#### **Entscheid:**

Die Revisionsstelle Knüsel Treuhand AG (<https://www.kthi.ch/>) wird **einstimmig** als Revisionsstelle **wiedergewählt**.

### 3.9 Ausnahmeregelung Qualifikation Schweizermeisterschaften 2022

In der Ausnahmeregelung ist festgehalten, dass die Klassen mit Bewilligung zur Durchführung einer SM im 2020 (analog 2021) auch im 2022 ohne weitere Qualifikation oder Bewilligung eine SM durchführen können. Klassen ohne Bewilligung zur Durchführung einer SM 2020 aber 2020 und/oder 2021 die Qualifikationskriterien erfüllen, werden für 2022 eine Bewilligung erhalten. Dabei wird die Geschäftsleitung Kulanz walten. Da es sich um eine Ausnahmeregelung handelt, hat das GV-Gremium über dieses zu entscheiden.

#### **Entscheid:**

Die Ausnahmeregelung für die Qualifikation der Schweizermeisterschaften 2022 wird **einstimmig genehmigt**.

## 4. Mitteilungen / Varia

### 4.1 Bestimmung des Tagungsortes der Generalversammlung 2022

Der Präsident a.i schlägt vor, die nächste Generalversammlung von Swiss Sailing am **12. November 2022** im Haus des Sports durchzuführen.

#### **Entscheid**

Der Vorschlag, die nächste Generalversammlung am 12. November 2022 im Haus des Sports in Ittigen durchzuführen wird **einstimmig genehmigt**.

### 4.2 Termine 2022

#### **Wichtige Termine im 2022**

- 05. März 2022 **Verbandstagung Swiss Sailing** in der BERNEXPO (Messgelände)
- 09.-12. Juni 2022 **Bodenseewoche**
- 10.-12. Juni 2022 **Bol d'Or Mirabaud** auf dem Genfersee
- 12.-14. August 2022 **Windweek** in Brunnen
- 12. November 2022 **Generalversammlung von Swiss Sailing** im Haus des Sports in Ittigen bei Bern

#### **Initiative "Women Sailing Swiss Sailing League Association"**

Marlène Rump von SSLA stellt den Anwesenden die Initiative „Women Sailing Swiss Sailing League Association“ vor und bittet die Anwesenden in ihren Clubs die weiblichen Mitglieder auf diese Initiative aufmerksam zu machen.

#### **Verabschiedung / Austritt aus dem Zentralvorstand von Christoph Caviezel als Präsident a.i (Vize-Präsident) von Swiss Sailing**

Der Geschäftsführer ehrt die grosse Arbeit der letzten viereinhalb Jahre von Christoph Caviezel im Namen von Swiss Sailing und überreicht ihm als Dank ein Geschenk. Christoph Caviezel hat im Bereich der Strategie, Verbandsführung und Kommunikation Grossartiges geleistet. Seine Arbeit haben die Grundfesten unseres Verbands modernisiert und wird in vielen Bereichen den Verband nachhaltig bereichern.

### 4.3 Umfrage, Verabschiedung

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Zum Abschluss dankt der Präsident a.i den Übersetzerinnen **Astrid Krüger** und **Benjamin Ilchner** für ihre geschätzte Arbeit, die Generalversammlung verdankt ihre Dienste mit einem herzlichen Applaus und die beiden erhalten zum Dank ein Geschenk.

Im Weiteren verdankt der Präsident a.i Denise Hasenfratz, Véronique Schwitter, Diana Fäh Mosimann, Theresa Lagler ihre grosse Arbeit vor und während der GV und der Geschäftsführer überreicht ihnen ein Präsent.

Der Präsident a.i verdankt ausserdem die grosse und engagierte Arbeit der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Zentralvorstands.

Mit herzlichem Dank für die grosse Unterstützung seiner Anliegen an die stimmberechtigten

Mitglieder schliesst der Präsident a.i die Versammlung mit einer Einladung zum Apéro.



Christoph Caviezel, Zentralpräsident a.i



Für das Protokoll: Denise Hasenfratz

**Ende der Generalversammlung: 15.45 Uhr**